

# Green Tech Summer Graz: Klimaschutz-Startup-Schmiede beim Fifteen Seconds Festival

*9 Teams, 9 Wochen, 9 Workshop-Sessions. Im Rahmen des Green Tech Summers, dem Grazer Gründungsprogramm für grüne Geschäftsideen, haben 20 Studierende aus ganz Österreich heute ihre nachhaltigen Geschäftsmodelle präsentiert. Einen ganzen Sommer lang feilten sie mit professioneller Unterstützung an ihrem ersten eigenen Klimaschutz-Startup.*

Graz – Freitag, 1. Oktober 2021

Den Unternehmerspirit bei Studierenden zu wecken und gleichzeitig die Gründung von Green Tech Startups in der Steiermark zu forcieren – das sind die Ziele, die der Green Tech Summer Graz heuer bereits zum zweiten Mal verfolgte. Dabei wurden im Frühjahr aus zahlreichen Bewerbungen 20 Studierende mit 9 klimarelevanten Ideen gewählt, die über den Sommer mit Workshops, Trainings und Einzelcoachings an ihren Geschäftsmodellen arbeiteten. Die Idee dahinter: Die Studierenden fit für die Unternehmensgründung zu machen. *„Die Grazer Wirtschaft braucht mutige, und vor allem junge Nachwuchs-Unternehmerinnen und Unternehmer“*, betont Andrea Keimel, Leiterin der Abteilung für Wirtschafts- und Tourismusentwicklung der Stadt Graz. *„Das universitäre Umfeld ist ein idealer Nährboden für zukunftssträchtige Ideen, die wir als Stadt so früh wie möglich fördern.“* Finanziert vom Klimaschutzfonds der Stadt Graz trägt der Green Tech Cluster die Initiative in Zusammenarbeit mit der Stadt Graz, der Steirischen Wirtschaftsförderungsgesellschaft, dem Science Park Graz und der Gründungsgarage aus.

## **Nachwuchs-Entrepreneure für das heimische Green Tech Valley**

Die Ergebnisse des Programmes wurden heute im Rahmen des Fifteen Seconds Festivals im städtischen Lendhafen am Mariahilferplatz präsentiert. Nicht nur die Geschäftsideen zeichnen sich durch eine bunte Vielfalt aus, sondern auch die Studierenden selbst, die von 6 Universitäten und Hochschulen aus ganz Österreich kommen.

*„Der Green Tech Summer Graz fördert das Wachstum des Green Tech Valley, dem internationalen Hotspot für innovative Energie- und Umwelttechnik im Süden Österreichs. Bereits im Vorjahr hat das Projekt die Gründung neuer Unternehmen hervorgebracht“*, erzählt Bernhard Putterer, Geschäftsführer des Green Tech Clusters. Ein Beispiel dafür ist Nicolas Katzer, Alumni der Universität Graz im Joint Master's Programme in Sustainable Development. Nach seiner Teilnahme am Green Tech Summer im vergangenen Jahr hat er UrbanSeed gegründet und verfolgt seither das Ziel, Städte klimaneutral mit Nahrungsmitteln zu versorgen. Geplant ist, den Green Tech Summer Graz auch im kommenden Sommer 2022 auszutragen.

## **Die grünen Ideen des Green Tech Summer 2021 – von biologisch abbaubaren Laborschutzanzügen bis zu Verpackungen aus Pilzen:**

- „Go Fungi“: Verpackungsmaterial aus Pilzmycel (Sophia Mattitsch, Pia Fröschl)

- „BioMETA E-Recycling“: Grüne und innovative Lösung für das Recycling und die Verarbeitung von Elektroschrott zur Rückgewinnung von Edelmetallen und deren Umwandlung in nützliche Rohstoffe (Absar Baig, Muhammed Wahib, Abdul Razziq)
- „HempChamp“: Nachhaltige Alternativlösung zu Holzfasern mit dem Fokus auf Hygienepapier (Antje Schilcher, Benjamin Petzner, Gospa Sadikovic)
- „WiederBier“: Verwendung von überproduziertem Brot, das sonst entsorgt worden wäre, zur Herstellung eines geschmacklich einzigartigen Produkts (Vanja Cakić, Andrés Castiblanco Gomez)
- „Protective Bio Clothing“: Biologisch abbaubare Schutzanzüge für Krankenhäuser und Labore (Magdalena Urich)
- „P2R plants to resources“: Phosphorrückgewinnung aus Abwasser durch Phytoextraktion (Paul Krassnitzer, Bernhard Lugger, Marco König)
- „Kreislauf“: Online Upcycling-Plattform (Tina Schradenecker)
- „Velogistics“: CO2-neutraler Lieferservice mit Lastenrädern (Tobias Fleiß, Christoph Wellershaus)
- „UrbanSeed“: Digitalisierung biologischen Anbaus mit nachhaltiger, lokaler Urproduktion (Nicolas Katzer, Edwin Lang)

### **Über den Green Tech Cluster**

Der Green Tech Cluster initiiert grüne Innovationen und damit Wachstum in rund 240 Unternehmen und Forschungseinrichtungen im Süden Österreichs. Diese haben in 10 Jahren die Beschäftigung verdoppelt, den Umsatz verdreifacht und leisten mit ihren Technologien einen globalen Beitrag zum Klimaschutz. Der Cluster unterstützt mit F&E-Projektentwicklung, Technologietrends, Marktchancen sowie globalen Kontakten im Netzwerk der topgerankten Cluster weltweit ([www.greentech.at](http://www.greentech.at)).

[Schluss]

Rückfragen:

Bernhard Puttinger

Geschäftsführung Green Tech Cluster

[puttinger@greentech.at](mailto:puttinger@greentech.at)

+43 316 40 77 44 17